

Flugzeug-Elektroniker in 24 Monaten



Kaum ein Flugzeugbauteil, das nicht elektronisch gesteuert wird. Immer neue Flugzeugtypen und die steigende Anzahl an Bestellungen sorgen dafür, dass Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme weltweit gesucht werden. In Hamburg bietet der Bildungsträger "date up" eine 24-monatige Umschulung an. Alle Teilnehmer erhalten schon vor Beginn der Maßnahme eine Jobzusage

Anzeige

inw
institut neue wirtschaft

50 Jahre inw ... wir bilden weiter

Das „Muss“ in Führung, Marketing und Controlling

Eine der wesentlichen Aufgaben des mittleren Managements ist die Übernahme von Führungsverantwortung. Neben dem Verständnis für Kostenrechnung, Controlling und Marketing sind kommunikative Fähigkeiten unabdingbar.

Start: 7. September 2009

Erfolgreich Präsentieren

Damit Sie kommunikative Untiefen umschiffen und den Wirkungsgrad Ihrer Präsentation steigern, stellen wir Ihnen Tricks vor, die zu mehr Sicherheit beim Präsentieren verhelfen. Durch Übungen sowie den Einsatz von Video-Feedback erhalten Sie Tipps für Ihr wirkungsvolles Auftreten.

Start: 8. September 2009

Das moderne Sekretariat

Ihr Arbeitsbereich ist Ihr Imageträger. Um die Fülle der unterschiedlichen Aufgaben zu bewältigen und stets den Überblick zu behalten, benötigen Sie eine optimale Organisation. Im Seminar erhalten Sie Tipps und Anregungen, sich professioneller zu organisieren, Arbeitsabläufe transparent zu gestalten sowie Aufgaben rationeller zu erledigen.

Start: 11. September 2009

Institut Neue Wirtschaft e.V.

Kurze Mühren 2, 20095 Hamburg

Tel.: 040 30 801 - 100

Fax: 040 30 801 - 107

E-Mail: info@inw-seminare.de

www.inw-seminare.de

inw
institut neue wirtschaft



Erst kürzlich wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig Flugzeugelektroniker sind. Als die Techniker im neuen Airbus A-380 erstmals die über 530 Kilometer Kabelstränge verlegen wollten, fanden sie heraus, dass sich die Ingenieure bei der Konstruktion verrechnet hatten und sämtliche Kabelbäume zu kurz sind. Die peinliche Panne bedeutete einen Milliarden Schaden für Airbus sowie viele Überstunden für die Flugzeugelektroniker.

elektrischen und elektronischen Anlagen und Geräte in Fluggeräte ein, sorgen für deren reibungslosen Betrieb und warten bzw. reparieren sie. Weiterhin verlegen und verbinden sie Energie-, Signal- und Datenleitungen und montieren Komponenten und Geräte zu luftfahrttechnischen Anlagen und Systemen. Sie installieren Sensorensysteme, Baugruppen der elektronischen Steuerungs- und Regelungstechnik, elektropneumatische und hydraulische Stellglieder sowie

„Die Luftfahrtindustrie als Leitindustrie der globalen Wirtschaft spürt jede globale Krise. Obwohl derzeit die Produktionszahl von Flugzeugen pro Monat reduziert wird, ist es gerade jetzt wichtig mit der Ausbildung von Elektronikern für luftfahrttechnische Systeme zu beginnen – denn Ausbildung braucht Zeit und gut ausgebildete Fachkräfte werden für den Luftfahrtstandort Hamburg in der nahen Zukunft sehr gefragt sein.“ Ingrid Schilling-Kaletsch, Leiterin

der Qualifizierungsoffensive Luftfahrtindustrie Behörde für Wirtschaft und Arbeit Hamburg

Die Elektronik an Bord von Flugzeugen sind die sensibelsten Bausteine. Sie müssen gewartet und ständig überprüft werden und dürfen nicht ausfallen. Darum sind die wichtigsten elektronischen Baugruppen immer doppelt abgesichert oder verlegt. Aber nicht nur die Steuerungen für Höhenruder, Triebwerke, Funk- und Navigationssysteme sind es, mit denen der Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme zu tun hat. Sie bauen alle

Kommunikations-, Radar- und Autopilotanlagen. Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften und arbeiten in Betrieben der Luft- und Raumfahrt, bei Fluggesellschaften, bei der Bundeswehr oder auch Flugschulen.

Die Luftfahrtindustrie ist nach wie vor eine der wichtigsten Wachstumsbranchen und Hamburg hat sich als Luftfahrtstandort zum euro-



Auch die Kabelbäume in Triebwerken müssen regelmäßig gewartet werden
FOTO: LUFTHANSA TECHNIK AG

paweit führenden Zentrum für die Aus- und Weiterbildung in luftfahrttechnischen Berufen entwickelt. Um schon während der Wirtschaftskrise ausreichend Fachpersonal für die Zukunft zu qualifizieren, startet das Bildungsinstitut date up education GmbH erstmalig am 03. August 2009 die Umschulung zum Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme.

Die speziell auf die Luftfahrt zugeschnittene Qualifizierungsmaßnahme mit Handelskammerabschluss dauert 24 Monate und wird von der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Aufgrund eines Kooperationsnetzwerkes mit namhaften Unternehmen aus der Hamburger Luftfahrtindustrie erhalten die Teilnehmer eine praxisbezogene und hochwertige Ausbildung. So ist zum Beispiel der Lernabschnitt im Flugzeug-Modell bei Airbus für die Umschüler ein hochinteressantes und spannendes Highlight. Neben theoretischer und praktischer Ausbildung im Elektrolabor und in der Metallwerkstatt im date up technical training Center in Bahrenfeld, findet der Berufsschulunterricht an der staatlichen Gewerbeschule für Fertigungs- und Flugzeugtechnik (G15) statt. Während des gesamten Umschulungszeitraumes werden die Teilnehmer aktiv vom technischen Dienstleister Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH unterstützt und erhalten vor Beginn eine schriftliche Einstellungsusage, die nach erfolgreichem Abschluss in

einen Arbeitsvertrag umgewandelt wird.

Die Anforderungen an die angehenden Flugzeugelektroniker sind allerdings sehr hoch. Um überhaupt an der Umschulungsmaßnahme teilnehmen zu können, ist neben einem Eignungstest bei date up, auch ein Assessment Center bei Franke+Pahl zu absolvieren. Interessenten mit Berufserfahrung oder nicht beendetem Studium, gerne in technischen Bereichen und möglichst mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung sind für die Umschulung geeignet. Auch Zeitsoldaten, die neue Anschlussperspektiven suchen haben optimale Chancen. Voraussetzungen sind gute Mathematik-, Englisch- und allgemeine EDV-Kenntnisse, Motivation, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Engagement. Außerdem sollten Sie Interesse an moderner und innovativer Luft- und Raumfahrttechnik haben.

Alle Infos auf einen Blick

Beginn der Umschulung: 3.8.2009
Anzahl der Umschüler: max. 20
Dauer der Umschulung: 24 Monate
Finanzierung: Über Bildungsgutschein oder Privatfinanzierung
Voraussetzung: Eignungstest, Assessment Center

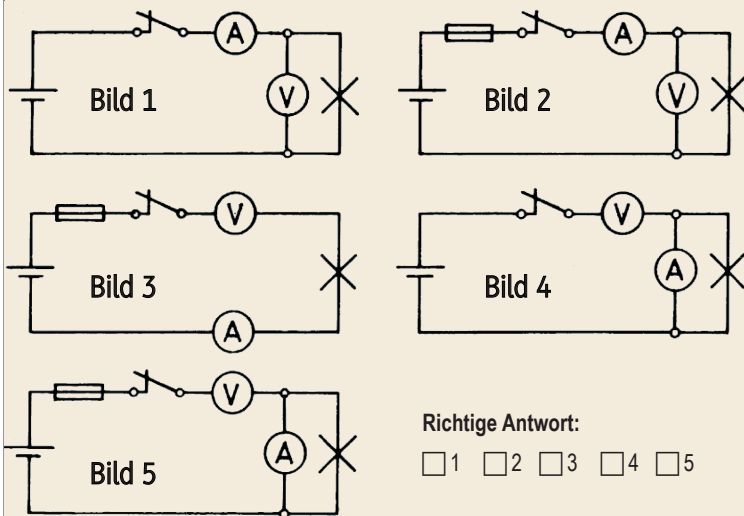
Kontakt

info@date-up.com
www.date-up.com
Hotline: 0800 - 881 1889

Kennen Sie die Antworten?

(Fragen aus dem Eignungstest für die Umschulung zum Flugzeugelektroniker)

- 1.) Welcher der genannten Stoffe hat die größte spezifische Dichte?
 Gold Wasser Aluminium Öl Stahl (Eisen)
- 2.) Welches der folgenden Teilchen bezeichnet man als Träger der Elektrizität?
 Proton Elektron Atom Pluspol Minuspol
- 3.) In einem elektrischen Stromkreis mit Batterie, Sicherung, Schalter und Glühlampe soll gleichzeitig der Strom und die Spannung gemessen werden. Welche der fünf Zeichnungen zeigt das fehlerlose Schaltbild?



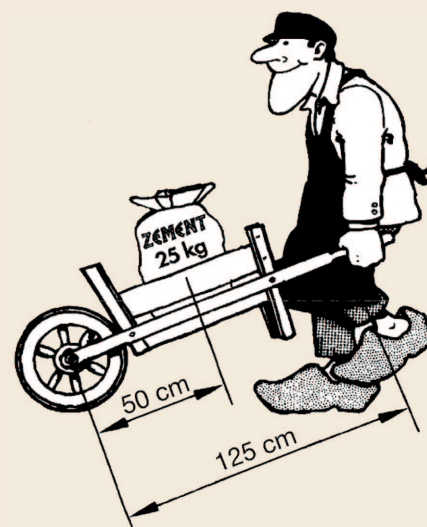
Richtige Antwort:

- 1 2 3 4 5

- 4.) Hans transportiert mit der Schubkarre einen Sack Zement mit 25 kg. Wie viel muss Hans heben, ohne Berücksichtigung der Schubkarre?

Richtige Antwort:

- 9kg 10kg
 12kg 13kg
 15kg 17kg

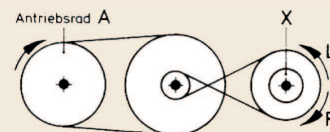


- 5.) Vier Maler streichen ein Haus in drei Tagen (24 Std.). Ein Maler wird nach dem ersten Tag krank. Wie viele Stunden brauchen die verbliebenen drei Maler länger?

- 5,3 Std. 5,7 Std. 7,4 Std. 7,8 Std. 8,1 Std. 16 Std.

- 6.) In welche Richtung bewegt sich das Rad X und wie schnell ist es im Verhältnis zum Antriebsrad A

- In Richtung L und schneller als A
 In Richtung R und schneller als A
 In Richtung L und gleichschnell wie A
 In Richtung R und gleichschnell wie A
 In Richtung L und langsamer als A
 In Richtung R und langsamer als A



Wenn Sie die Antworten kennen und Lust auf einen spannenden Arbeitsplatz in der Luftfahrtindustrie haben, sollten Sie nicht lange zögern. Informieren Sie sich über die Umschulung zum Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme unter der kostenlosen Hotline 0800 - 881 1889